

Der Gewinn wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Dortmund, den 27. Januar 1948.

Dipl.-Kaufmann W. Holtschmidt
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Gerste wurde für die Herstellung eines Leichtbieres nicht zugeteilt. Die Produktion beschränkte sich auf die Herstellung eines bierähnlichen Getränks. Der Absatz ist zurückgegangen. Dem Minderverkauf an Faßbier stand ein gleichgebliebener Absatz an Flaschenbier gegenüber, der im neuen Geschäftsjahr eine leicht steigende Tendenz zeigt. Die hauptsächlichsten Kriegsschäden konnten behoben werden. Die Beseitigung noch vorhandener Schäden wird mit Erfolg fortgesetzt.

Aussichten für 1947/48: Der Ausstoß ist trotz des milden Winters weiter zurückgegangen. Über die künftige Entwicklung läßt sich noch nichts voraussagen.

Die heutige durchschnittliche Ausnützung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit schätzt die Gesellschaft auf 50%.

Exportaufträge stehen vor dem Abschluß.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juni 1948.